



PLIB 14974 Ludwigsfelde-Struveshof

Ludwigsfelde, 2. Februar 1999

Herr
Reinhard Wagner
Potsdamer Str. 50

Bearbeitung Jehlicka
Haus 1 Zimmer 4
Durchwahl: (03378) 821-140
Telefax: (03378) 821-199

14163 Berlin

Az. je-

Bei Antwortschreiben bitte angeben!

Bestätigung einer Dozententätigkeit am Pädagogischen Landesinstitut

Herr Reinhard Wagner, geboren am 25. Januar 1950, ist seit dem 12.01.1998 freischaffend als Dozent in verschiedenen Veranstaltungen des Pädagogischen Landesinstitutes Brandenburg tätig.

Im Rahmen unseres Fortbildungsangebotes für Lehrerinnen und Lehrer an Oberstufenzentren im Land Brandenburg bereitet er im berufsübergreifenden Bereich für die Fächer „Politische Bildung/Wirtschaftslehre“ und „Wirtschafts- und Sozialkunde“ dreitägige Seminare selbstständig und in Kooperation mit einer unserer Moderatorinnen vor, führt sie mit ihr gemeinsam durch, bereitet sie nach und wertet sie für die nachfolgenden Seminare aus.

Schwerpunkt seiner Tätigkeit ist die Erweiterung der Methodenkompetenz unserer Seminarteilnehmerinnen und -teilnehmer durch entsprechende Erarbeitung exemplarischer Inhalte sowie Kognitivierung und Reflexion der angewendeten Methoden.

Aktivierung und Selbsttätigkeit der Teilnehmenden steht dabei im Vordergrund, was von der Mehrzahl der Teilnehmenden sehr begrüßt wird. Das zeigt sich auch an den stetigen Teilnehmerzahlen in seinen Seminaren.

Wir schätzen besonders Herrn Wagners Engagement in sorgfältiger Planung, Vorbereitung und Durchführung der Seminare, seine Kreativität bei der Erstellung der Materialien, seine Erfahrung und seinen Ideenreichtum bei der Planung der Seminarverläufe und seine Fähigkeit, sich in die Zielgruppe hineinzusetzen und dabei einerseits Erwartungen und Problemstellungen der Teilnehmenden zu antizipieren und auf sie einzugehen, andererseits rein rezeptiven Erwartungshaltungen konstruktiv zu begegnen und die Teilnehmenden in die Seminararbeit zu integrieren.

Fachkenntnisse, einfühlsames Verhalten und angemessene intentionale Zurückhaltung führen zu Anerkennung durch die Teilnehmenden und zu einer angenehmen und anregenden Seminaratmosphäre, in der die Teilnehmenden sich ständig einbringen, austauschen, kooperieren und sich wohlfühlen können.

i. A.

W. Jehlicka
Referent für berufliche Bildung